

Zweckvereinbarung zur interkommunaler Zusammenarbeit

Zwischen der Gemeinde Burgoberbach vertreten durch den 1. Bürgermeister Gerhard Rammler
und dem Markt Weidenbach, vertreten durch den 1. Bürgermeister Gerhard Siegler

wird zum Zwecke der interkommunalen Zusammenarbeit im Zuge des Breitbandausbaus folgende

Zweckvereinbarung

gem. Art. 7 ff. des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit - KommZG - abgeschlossen.

§ 1 Zweck

(1) Die beiden Kommunen grenzen aneinander an. In beiden Gemeinden wurden vorläufige Erschließungsgebiete für den Ausbau des hochleistungsfähigen Breitbandnetzes festgelegt. Ziel ist es, im Rahmen der Breitbandrichtlinie (Bekanntmachung BayStMF vom 10.07.2014) die Erschließungsgebiete mit einem hochleistungsfähigen Breitbandnetz (Netz der nächsten Generation, NGA-Netz) auszubauen. Hierzu vereinbaren beide Gemeinden, die Planungen und Verfahrensschritte im Förderverfahren für den Breitbandausbau aufeinander abzustimmen.

(2) Die entsprechenden Beschlüsse wurden vom Marktgemeinderat Weidenbach in seiner Sitzung vom 12.01.2015 und vom Gemeinderat Burgoberbach in seiner Sitzung vom 22.01.2015 gefasst.

§ 2 Durchführung

(1) Die beteiligten Kommunen schreiben ein oder mehrere Erschließungsgebiete gemeinsam, parallel oder in einem engen zeitlichen Zusammenhang (Veröffentlichungen der Bekanntmachungen zum Auswahlverfahren innerhalb von 2 Monaten) aus.

(2) Jede der an der interkommunalen Zusammenarbeit beteiligten Kommunen soll in ihrer Bekanntmachung zum Auswahlverfahren auf die Zusammenarbeit mit der jeweils anderen Kommune hinweisen (mindestens durch Hinweis auf das oder die anderen (vorläufigen) Erschließungsgebiete).

§ 3 Aufteilung der Wirtschaftlichkeitslücke

Bei Erschließungsgebieten, die über Gemeindegrenzen hinweggehen, ist vom Netzbetreiber eine Kostenaufteilung im Rahmen seines Angebots vorzunehmen. Die Kostenaufteilung hat sich an sachgerechten Kriterien zu orientieren.

§ 4 Schlichtung von Streitigkeiten

Bei Streitigkeiten über Rechte und Pflichten der Beteiligten wird das zuständige Landratsamt zur Schlichtung angerufen.

§ 5 In-Kraft-Treten

Diese Zweckvereinbarung tritt am 01.02.2015 in Kraft.

Burgoberbach, den 13. Januar 2015


Gerhard Rammler
1. Bürgermeister



Weidenbach, den 13. Januar 2015


Gerhard Siegler
1. Bürgermeister

